

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 39 (1952)
Heft: 15: Weihnachtsspiel ; Büchermarkt

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

zusammenwirken, wie es Könn hier am Beispiel von Paulus und Philippi aufzeigt! Nn

Prof. Albin Mair unter der Eggen: *Das Wunderwerk der Natur. Bd. II: Das Leben in Pflanze und Tier.* Mit 40 Abb. u. 4 Tabellen. S. 548. Tyrolia-Verlag, Innsbruck. Fr. 17.—.

Auf dies Gesamtwerk sei auf Weihnachten ausdrücklich aufmerksam gemacht. Das Buch unterrichtet in spannender, leichtverständlicher und doch wissenschaftlich zuverlässiger Form auf Grund neuester naturwissenschaftlicher Forschung über die Welt des Lebens, deren Grundaufbau, Chemie, Physiologie von Pflanzen- und Tierwelt mit den interessantesten Lebensproblemen bis zu den weltanschaulichen Grundfragen. Den naturwissenschaftlich interessierten Lehrer, Erzieher und den reifen jungen Menschen selbst, der eine umfassende Übersicht über alle die Fragen biologischer Erscheinungen und Fragen gewinnen will, wird das Buch außerordentlich ansprechen. (Von Fachseite wird die eigentliche Besprechung erfolgen.) Als Bd. I erschien: »Erde, Sterne, Atome und Strahlung.«

Schriftleitung.

Schülerkalender »Mein Freund« 1953. Herausgegeben vom Katholischen Lehrerverein der Schweiz. Redaktion: Hans Brunner, Luzern. 256 Seiten + 96 Seiten Bücherstübchen.

Wieder ein vollbefrachteter Segler, der dem jungen Leser neue Schätze von bisher bekannten wie unbekanntem Gestaden bringt. Er berichtet von fernem Eiszeiten, Ägyptens Rätselsphinx, Babylons hängenden Gärten, römischen Wagenrennen, nordischen Wikingerschiffen, Europas größten Turmuhren, technischen Wundern im Äther, auf Meer und Land. Die Geschichte unserer Heimat, der Eidgenossenschaft wie der verschiedenen Jubiläumskantone, staatsbürgerlicher Stoff in einprägsamen Skizzen wie über Zweck und Ziel des Bundes, über Rechte und Pflichten der Eidgenossen und verschie-

denes anderes machen den Kalender reich. Und wie immer kennzeichnen den Kalender seine besonderen Vorzüge: seine moderne Aufgeschlossenheit, seine illustrative Schönheit und seine grundsätzliche Haltung. Von P. Pfiffner stammen wieder formvollendete Einführungen in modernes Künstlerschaffen (diesmal von Eduard Renggli und Josef Zurkirchen), und der Redaktor Hans Brunner schrieb auch die wertvollen literarischen Einführungen in unsere neuen Jugendschriftsteller bzw. in deren Werke. Und wenn der weite Kreis der jungen Leser die zehn Gebote der Pfadi und der Jungwacht im Bilde sieht, dann stiftet gerade auch dies wieder Segen. So ist der Kalender insgesamt eine erzieherische Kulturtat, auf die wir stolz sein müssen. Nn.

Thomas von Kempen: *Die Herberge der Armen* und andere Schriften. Übersetzt und herausgegeben von Carl Maier. 169 Seiten. Verlag Otto Walter A.-G., Olten, 1952. Kart. Fr. 6.75, geb. Fr. 8.85.

Wer den Segen der »Nachfolge Christi« von Thomas von Kempen kennt, greift mit Freude und großer Erwartung nach diesem Buche, das drei bisher nur wenig bekannte Schriften des berühmten Verfassers enthält: Das Liliental, Die Herberge der Armen und Von den drei Hütten. Die von der Nachfolge Christi her bekannten kurzen Kapitel atmen denselben Geist wie jenes gesegnete Buch; sie zeugen von inniger Gottverbundenheit, von Demut und Liebe und restloser Hingabe an Gott. Ein wahrhaft erbauliches Buch für reife Menschen, die ernstlich nach Gott streben. F. B., L.

Leodegar Hunkeler: *Vom Mönchtum des heiligen Benedikt.* Heß-Verlag, Basel. Pappband Fr. 9.—, Leinenband Fr. 10.50.

In einfachem Stile, durch gediegene Illustrationen das Auge fesselnd, führt das handliche Büchlein von 166 Seiten in die Entwicklung und Eigen-



FERD. THOMA · Möbelwerkstätten
Gegründet 1868 · Tel. (055) 2 15 47 · JONA/SG

- warm
- heimelig
- praktisch
- preiswert

Thobla

ist das **Schulmöbel** aus Holz. Feste und verstellbare Modelle.

Verlangen Sie Prospekte und Offerten.

RICHARD SEEWALD

Giotto

Eine Apologie des Klassischen

160 Seiten - Fr. 10.—

Ausgehend vom Werke Giotto, des »Vaters der abendländischen Malerei«, findet Seewald eine neue Vorstellung vom Wesen des Klassischen und gibt der modernen Malerei ein klärendes Richtmaß.

In allen Buchhandlungen

WALTER VERLAG OLTEN